



„Platt ist cool!“ lautete das Motto des plattdeutschen Lesewettbewerbs, der am Gymnasium Bremervörde stattgefunden hat.

Foto: Oltmanns

Bremervörder Plattsnacker

Plattdeutscher Lesewettbewerb am Gymnasium Bremervörde – Sieger fahren zum Kreisentscheid

Von Jan Oltmanns

BREMERVÖRDE. Unter dem Motto „Platt ist cool!“ hat kürzlich wieder ein plattdeutscher Lesewettbewerb am Gymnasium Bremervörde stattgefunden. Dieser Vorentscheid bot den Schülerinnen und Schülern die Chance, sich für weitere Entscheidungsrunden zu qualifizieren. Die Teilnehmer des fünften bis achten Jahrganges zeigten der Jury – zu der diesmal neben den Lehrern auch drei „Bremervörder Plattsnacker“ gehörten –, dass am Gymnasium viel Lesetalent schlummert.

Die Jury zeigte sich von den überzeugenden Vorträgen der Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt. Alle Beteiligten waren sich einig: Plattdeutsch sei eine facettenreiche und schöne Sprache, deren Erhalt und Pflege enorm wichtig sei.

Am stärksten präsentierte sich beim diesjährigen Wettbewerb die Damenwelt: In den Jahrgängen fünf und sechs wurde Inka Wöhljtjen (6c) Schulsiegerin, in den Jahrgängen sieben und acht war es Karolin Brandt (8d). Die

jeweils drei Bestplatzierten haben heute die Möglichkeit, ihre Schule beim Dezernatsentscheid in Selsing und gegebenenfalls später beim Bezirksentscheid in Ahlerstedt zu vertreten. Der Landesentscheid findet abschließend am 12. Juni in Hannover statt.

Der Landschaftsverband Stade fördert den Erhalt der plattdeutschen Sprache in Zusammenarbeit mit den Schulen besonders auch bei jungen Menschen. Zusammen mit den Sparkassen in der Region werden viele Veran-

staltungen an den Schulen, aber auch andernorts im Elbe-Weser-Dreieck organisiert.

Im Schuljahr 2016/17 findet der plattdeutsche Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler bereits zum 21. Mal statt und die Resonanz lässt hoffen. Besonders den Schulen kommt demnach eine wichtige Rolle beim Erhalt der Plattdeutschen Sprache

zu. Neben Plattdeutsch AGs oder Theatergruppen ist dabei der Lesewettbewerb der Klassiker und das wurde auch am Gymnasium Bremervörde deutlich: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich sehr gut mit ihrem Lesestoff vorbereitet und hatten jede Menge Spaß am plattdeutschen Lesen.

www.landschaftsverband-stade.de

Schützenswertes Kulturgut

• **Laut Europäischer Charta** der Regional- oder Minderheitensprachen von 1992 ist der Erhalt der plattdeutschen Sprache von besonderer Bedeutung und daher ein „schützenswertes Kulturgut“.

• **Damit dieses Kulturgut** aber auf Dauer nicht verloren geht, wurde gefordert, dass ihr Gebrauch im Bereich des Rechts, der Schulen,

des öffentlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie der Medien ausgeweitet werden soll.

• **Deutschland** unterzeichnete 1999 die europäische Charta. Danach stellte auch Niedersachsen den Erhalt der Sprache unter Schutz und ging damit völkerrechtlich verbindliche Verpflichtungen ein.